



10.05.2023

NACHHALTIGKEIT: „WIR SIND OFFEN FÜR EINHEITLICHE STANDARDS“

Eines der wichtigsten Zukunftsthemen im Unfallschadenmarkt ist die Umsetzung von Kriterien und einheitlichen Standards für mehr Nachhaltigkeit in K&L-Betrieben. Gerade bei der Lackindustrie steht das Thema ganz oben auf der Agenda. **Die Branchenverbände setzen sich derzeit für einheitliche und branchenweit gültige Standards ein.** Auch für die Reparaturlackmarke Glasurit steht der ressourcenschonende Umgang bei der Applikation im Fokus. Im Video-Interview mit schaden.news-Chefredakteur Christian Simmert sprach sich Tobias Brefeld, Director Automotive Refinish Coatings für DACH+, nun ebenfalls für branchenweite Kriterien aus: „Wir als Industrie haben jetzt eine einmalige Gelegenheit, Zukunft mit zu gestalten.“ Tobias Brefeld sieht die Diskussion positiv und stellt klar: „Wir werden uns in der Zukunft stark engagieren, um dieses Thema mit aller Vehemenz und Leidenschaft nach vorne zu treiben.“

VERTRIEB FÜR REIHE 100 AUFGRUND HOHER NACHFRAGE VERSTÄRKT

Mit der Einführung der Reihe 100 – laut eigenen Angaben die nachhaltigste Basislackreihe auf dem Markt – konzentriert sich der Lackhersteller bereits seit 2020 verstärkt auf ökologische Aspekte im Rahmen der Applikation. Wie Tobias Brefeld betont, arbeiten bereits über 150 Betriebe in Deutschland mit dem neuen Basislacksystem. Und, so Tobias Brefeld weiter: „Die Nachfrage nimmt immer stärker zu.“

Glasurit baut den Vertrieb in Deutschland, Österreich und der Schweiz deshalb weiter aus. „Allein in Deutschland haben wir in den letzten Monaten drei neue Techniker für unser Team gewinnen können, die jetzt dabei helfen, die Nachfrage zu bewältigen“, erklärt Tobias Brefeld im Video-Interview. Für die Märkte Österreich und Schweiz suche der Lackhersteller aktuell ebenfalls Verstärkung.

Um zudem schneller auf Anfragen von interessierten Betrieben reagieren zu können, sind seit Ende März spezielle Reihe 100-Vans im Einsatz, die direkt vor Ort in die Betriebe fahren.

„POTENZIALE DER NEUEN CHEMIE WERDEN ERST IN NÄCHSTEN JAHREN GEHOBEN“

Wie der Regional Business Manager betont, basiert die Reihe 100 auf einer neuen chemischen Zusammensetzung, die noch viel Entwicklungspotenzial bietet. In dem 2022 neu eröffneten Laborkomplex in Münster werde diese Chemie tagtäglich weiterentwickelt und die Reihe 100 so um neue Farbtöne und Lösungen erweitert. **Als Beispiel nennt Tobias Brefeld die Dreischicht-Farbtöne, die mit der Reihe 100 sukzessive in Zweischicht-Aufbauten umgewandelt werden.** Darüber hinaus arbeiten die Experten daran, die Applikation neuer und komplexer Farbtöne der Automobilhersteller wie beispielsweise von Tesla mit der Reihe 100 einfacher und schneller zu gestalten. „Hier spielt die neue Chemie ihr volles Potenzial aus.“

Carina Hedderich